

Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel	05.02.2013
---	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	060/2013-4
Stand	03.01.2013

Betreff Mitteilung betr. Weiterentwicklung der Bornheimer Verbundschule am Schulstandort Uedorf

Sachverhalt

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel hat in seiner Sitzung am 28.11.2012 (Vorlage Nr. 578/2012-4) den Bürgermeister beauftragt,

1. im Benehmen mit der Schulaufsicht und der Schulleitung zu prüfen, inwieweit durch schulorganisatorische Maßnahmen der Schulstandort Uedorf für den sonderpädagogischen Förderbedarf langfristig erhalten werden kann,
2. den Ausschuss regelmäßig über die weitere Entwicklung zu berichten.

Über die künftige Entwicklung und Fortführung der Bornheimer haben am 29.11.2012 die Schulaufsicht des Rhein-Sieg-Kreises, die Schulleitung der Bornheimer Verbundschule und Vertreter der Stadtverwaltung ein gemeinsames Gespräch geführt.

Das Ergebnis des Gespräches entspricht der beigefügten Aufstellung der Bornheimer Verbundschule vom 02.12.2012 (Erste Ideensammlung zur Konzeptentwicklung vom Kompetenzzentrum in ein Förderzentrum). Ein weiteres Gespräch in dieser Zusammensetzung ist für den 16.01.2013 vorgesehen.

Die fachlichen Schwerpunkte wurden durch die Leiterin der Verbundschule, Frau Will bei dem zusätzlichen Treffen der Zukunftswerkstatt 2012 am 04.12.2012 in der Johann-Wallraf-Schule in Bornheim dargelegt. Auf das Protokoll dieser Veranstaltung (Vorlage Nr. 059/2013-4) sowie der Stellungnahme der Stadt Bornheim als Schulträger zu den inhaltlichen Fragen des 9. Schulrechtsänderungsgesetzes an die Ministerin für Schule und Weiterbildung NRW (Vorlage Nr. 577/2012-4) wird verwiesen.

Am 18.12.2012 hat in den Räumlichkeiten des Jugendamtes das nächste Arbeitstreffen stattgefunden. Nach der allgemeinen Diskussion wurden bei dieser Veranstaltung die drei Arbeitsgruppen Landesregierung, Stadt und Schulen gebildet. Die Ergebnisse des Treffens mit den Auswertungen der einzelnen Arbeitsgruppen sind beigefügt. Der nächste gemeinsame Termin findet nach den vorherigen Treffen der jeweiligen Arbeitsgruppen am 14.01.2013 statt.

Ziel der Stadt Bornheim ist es, den Schulstandort Uedorf dauerhaft zu erhalten und dessen Kompetenz zur Entwicklung der Inklusion für die gesamte Bornheimer Bildungslandschaft zu stärken. Es wird ein Konzept zur Fortentwicklung des derzeitigen Kompetenzzentrums in ein Förderzentrum entwickelt, das in Abstimmung mit der Schulaufsicht dem Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW zur Genehmigung vorgelegt wird.

Nach den derzeitigen Erkenntnissen ist wegen des verzögerten Gesetzgebungsverfahrens und dem damit verbundenen Beteiligungsverfahren der Fachverbände und Organisationen mit einer Umsetzung des 9. Schulrechtsänderungsgesetzes zum im Vorfeld beabsichtigten

Termin (Schuljahresbeginn 2013/14) nicht zu rechnen.

Über die weiteren Gespräche, Arbeitstreffen und beabsichtigten schulorganisatorischen Maßnahmen wird der Bürgermeister den Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel regelmäßig unterrichten.

Anlagen zum Sachverhalt

- Erste Ideensammlung zur Konzeptentwicklung vom Kompetenzzentrum in Förderzentrum (Anlagen 1.1 und 1.2)
- Zusammenfassung des Arbeitstreffens vom 18.12.2012 (Anlagen 2.1 - 2.7)